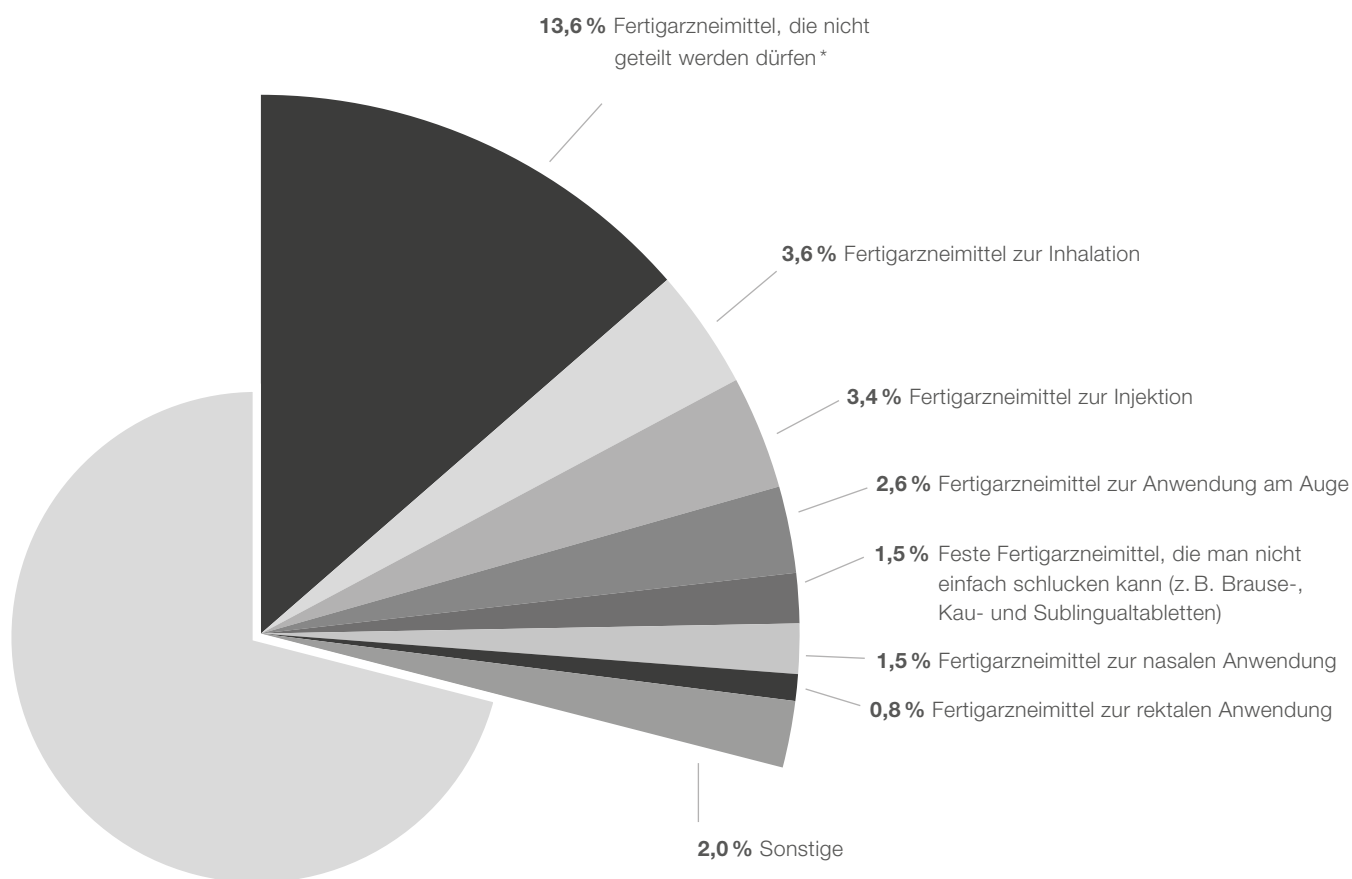


BERATUNGSINTENSIVE ARZNEIMITTEL

Im Jahr 2018 gaben die Apotheken rund 190 Millionen Arzneimittel ab, die – unabhängig vom Wirkstoff – allein wegen ihrer Darreichungsform besonders beratungsintensiv sind. Das waren 29 Prozent aller zulasten der Gesetzlichen Krankenversicherung abgegebenen Fertigarzneimittel. Die Beratung und Abgabe sind z. B. dann aufwendig, wenn bei einem Asthmaspray die Anwendung des Inhalators demonstriert werden muss.

Alle GKV-Fertigarzneimittel 2018

(651,2 Mio. Packungen)



Alle besonders beratungsbedürftigen Darreichungsformen: 29,0 %

* Darreichungsformen wie magensaftresistente Medikamente oder Retard-Arzneimittel, die nicht ohne Rücksprache mit dem Arzt bzw. Apotheker geteilt werden sollten